



sonett

IN TAUSEND BÜCHERN HAB ICH DICH WOHL GENANNT
UND DEINEN NAMEN AUFS PAPIER GESCHRIEBEN.
VON BLINDER SEHNSUCHT ANS KLAVIER GETRIEBEN
BESANG MEIN HERZ UNSERER LIEB' VERMEINTLICH BAND.

INS HERZ, AUF LEINWAND HAB ICH DICH MIR GEMALT
MIT HUNDERTEN GESICHTERN, DICH ZU LIEBEN,
UND IN GEDICHTEN MICH DIR AUCH VERSCHRIEBEN.
DU HAST'S IN TRÄNEN MIR NUR ZURÜCKGEZAHLT.

NACHTS HAB ICH DICH MIT BLUMEN GAR BEDACHT,
HAB SCHWEIGEND DEINEN AUGEN ZUGESPROCHEN.
VERGEBENS IST'S! MIR BLEIBST DU UNERREICHT.

DIE GANZE SEELE HÄTT ICH DIR AUFGEMACHT
UND JEDE MAUER GERN MIT DIR DURCHBROCHEN.
DOCH HAB ICH NOCH VERTRAUEN – IN DEIN VIELLEICHT.

bevor du gehst

BEVOR DU GEHST
SIEH NOCH EINMAL ZURÜCK

VIELLEICHT
SIEHST DU IN MEINEN AUGEN
ALL DIE
UNGESAGTEN WORTE
DIE ICH DIR MIT AUF DEN WEG GEBEN WOLLTE

BEVOR DU GEHST
HÖR NOCH EINMAL HIN

VIELLEICHT
HÖRST DU IN DEINEM HERZEN
ALL DIE
UNAUSGESPROCHENEN LIEBESGEDANKEN
DIE ICH DIR GERN GESAGT HÄTTE

BEVOR DU GEHST
NIMM NOCH EINMAL MEINE HAND

VIELLEICHT
SPÜRST DU AUF DEINER HAUT
ALL DIE
ZARTEN BERÜHRUNGEN
DIE DICH STREICHELN SOLLTEN

BEVOR DU GEHST
LÄCHLE NOCH EINMAL MIR ZU

VIELLEICHT
BRICHT DANN MIT DEINEM ABSCHIED
NICHT DIE
ZARTE VERBINDUNG ZWISCHEN UNS AB

in den leisen momenten

IN DEN LEISEN MOMENTEN
HABEN WIR UNS
IN DIE SEELEN GESEHEN
UNVERSTELLT
FREI KLAR

IN DEN UNVERHOFFTEN MOMENTEN
HAST DU MIR
DEINE ANGST GEZEIGT
DIE EINSAMKEIT
DIE SUCHE
AUF DER DU
SCHON SO LANGE BIST

IN DEN LANGEN MOMENTEN
OHNE WIMPERNSCHLAG
REDEN WIR BÄNDE

IN DEN STILLEN MOMENTEN
SPRECHEN UNSERE SEELEN
DURCH UNSERE AUGEN

UND IMMER VERLIEREN WIR UNS

